

Vorwort

Jeder, der vor der Aufgabe steht, eine neue Fabrik im Ausland zu planen und zu realisieren, ist zunächst erschlagen von der Komplexität. So erging es auch mir, als ich die Aufgabe übernahm, als Technischer Direktor von Zwilling J.A. Henckels in Shanghai eine neue Kochtopffertigung aufzubauen. Neben der Fragestellung, welche Themenbereiche planerisch zu gestalten sind, stellt sich auch die Frage nach den Gestaltungsalternativen und der Reihenfolge des Vorgehens. Ebenso wichtig ist aber auch, eine ungefähre Abschätzung über den Planungsaufwand treffen zu können.

Das Projekt konnte erfolgreich realisiert werden, aber wie immer bei solchen Projekten stellt man in der Rückschau fest, was hätte besser gestaltet werden können – man nennt das wohl Erfahrung.

Nach meiner Rückkehr nach Deutschland als Professor für Produktionstechnik und Management an der Fachhochschule Kiel beschäftigten mich die ursprünglichen Fragen weiterhin. Um solide Antworten zu finden, reicht eine Untersuchung von Einzelerfahrungen nicht aus, sondern es müsste eine größer angelegte Befragung durchgeführt werden, so dass ein Forschungsprojekt beim BMBF beantragt und unter dem Projekttitel: „Produktionsaufbau in China“ auch unterstützt wurde.

Im Rahmen von zwei vierwöchigen Forschungsreisen wurden die Geschäftsführer von fast 50 deutschen Industrieunternehmen in China hinsichtlich ihres Vorgehens und den Erfahrungen beim Produktionsaufbau in China interviewt. Die Auswertung dieses umfangreichen Datenmaterials offenbarte die Vielfalt möglicher Vorgehensweisen und auch Gestaltungsalternativen. In die Ableitung von Handlungsempfehlungen sind neben diesen Auswertungen auch die eigenen Erfahrungen sowie die Erkenntnisse aus den Projekten des Instituts für CIM-Technologietransfer der FH Kiel eingegangen, das einige Projekte zur Fabrikplanung von Windkraftanlagenmontagen in China durchgeführt haben. Wir hoffen damit eine gute Mischung aus theoretischem und praxisbezogenem Erkenntnishintergrund gefunden zu haben.

Das vorliegende Buch wendet sich an Geschäftsführer und Planungsingenieure, die einen Produktionsaufbau in China vorhaben. Da es bereits umfangreiche Literatur über die Unternehmensgründung und strategische Ausrichtung in China gibt, liegt der Schwerpunkt dieses Buches auf der ingenieurwissenschaftlichen Sichtweise der Fabrikplanung bis zum erfolgreichen Serienanlauf der Produktion.

Sowohl mögliche Vorgehenskonzepte, die mit Hilfe einer Unternehmensbewertung ausgewählt wurden als auch die erfolgskritischen Elemente des Produktionsaufbaus wurden untersucht. Die Handlungsempfehlungen und Abschätzung des Aufwands basieren auf diesen Auswertungen.

Bei der Realisierung dieses Projektes und der Veröffentlichung wurde ich wesentlich von meinem wissenschaftlichen Mitarbeiter Herrn Sebastian Dannenberg unterstützt, der mittlerweile als Fabrikplaner für die Firma Avantis in Hongkong arbeitet. Während der Vorbereitung und der Durchführung der Forschungsreisen standen uns als Studenten Frau Martje Bernt und Herr Maik Waldhör hilfreich zur Seite. Ohne das Engagement und die Unterstützung der genannten Mitarbeiter wäre das Buch nicht entstanden. Dafür gebührt ihnen mein herzlicher Dank.

Ganz besonders bedanke ich mich bei unseren Interviewpartnern aus den deutschen Industrieunternehmen in China, die in 3-stündigen Interviews bereitwillig Auskunft gaben.

Wir hoffen, dass dieses Buch einen Beitrag dazu leisten kann, Fabrikplanungsvorhaben in China zuverlässiger und nachhaltiger durchzuführen. Fragen oder Verbesserungshinweise sind uns sehr willkommen.

Mai 2011

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Mallon

Produktionsaufbau in China

Handlungsempfehlungen als Ergebnis einer
empirischen Analyse

Mallon, J.; Dannenberg, S.

2011, IX, 101 S. 59 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-642-22238-2